

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wiedergabe von 3D-Bildern (für GZ-HM960)

Bilder, die im 2D-Modus aufgenommen wurden, können mit diesem Gerät in 3D umgewandelt und wiedergegeben werden. So können Sie wirklichkeitsgetreue 3D-Bilder mit kräftigen Farben auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät genießen. Lesen Sie bitte vor der Benutzung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um ein sicheres und angenehmes 3D-Erlebnis zu gewährleisten.

Wiedergabe von 3D-Bildern

Dieses Gerät macht sich die Verschiebung der Bilder, die das linke bzw. rechte Auge wahrnimmt, zunutze, um während der 3D-Wiedergabe einen 3D-Effekt zu erzeugen. Da die vom linken und rechten Auge wahrgenommenen Bilder unterschiedlich sind, kann es zu Ermüdungserscheinungen kommen. Darüber hinaus wird gegebenenfalls, je nach Inhalt des Videos, eine Bewegungssillusion erzeugt, die zu Übelkeit führen kann.

3D-Anzeige auf dem LCD-Monitor

Der LCD-Monitor unterstützt die Anzeige von 3D-Bildern. Drücken Sie die Taste „3D“, um die Anzeige auf dem LCD-Monitor zwischen 3D und 2D umzuschalten.

- Wird das Bild aus einer Entfernung von etwa 30 cm von vorn betrachtet, verstärkt sich der 3D-Effekt gegebenenfalls.
- Wird das Bild aus einem anderen Blickwinkel als von vorn betrachtet, erscheint der 3D-Effekt gegebenenfalls schwach.
- Der LCD-Monitor erscheint dunkler, wenn 3D-Bilder angezeigt werden. Ändern Sie die Anzeige auf 2D, wenn sie schwer zu erkennen ist, beispielsweise, wenn Sie das Gerät im Freien verwenden.

VORSICHT :

- Personen, die lichtempfindlich sind, an einer Herzerkrankung, Schlaflosigkeit, chronischer Müdigkeit leiden, sich unwohl fühlen oder angetrunken sind, sollten keine 3D-Bilder betrachten.

Die Symptome könnten sich ansonsten verstärken.

- Wenn Sie an einer Erkrankung der Augen, wie Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, unterschiedlicher Sehstärke auf dem linken und rechten Auge oder Stabsichtigkeit leiden, sollten Sie Ihre Sehfähigkeit durch das Tragen einer Brille, usw. korrigieren. Brechen Sie das Betrachten von 3D-Bildern ab, wenn Sie Bilder doppelt sehen.

3D-Bilder werden von verschiedenen Personen unterschiedlich wahrgenommen. Korrigieren Sie Ihre Sehfähigkeit entsprechend, bevor Sie sich 3D-Bilder ansehen.

- Hören Sie auf, 3D-Bilder anzusehen, wenn Sie Müdigkeit oder Unwohlsein verspüren.

Das weitere Ansehen von 3D-Bildern kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

Halten Sie angemessene Pausen ein.

Das Ansehen von 3D-Bildern in einer Umgebung, in der der Monitor wackelt, z. B. während einer Autofahrt oder während des Gehens, kann zu Müdigkeit oder Unwohlsein führen.

- Schalten Sie die Monitoranzeige auf 2D um, wenn Sie während des Ansehens von 3D-Bildern auf dem LCD-Monitor Müdigkeit oder Unwohlsein verspüren.

Das weitere Ansehen von 3D-Bildern kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

- Ruhen Sie sich nach dem Ansehen von 3D-Bildern gut aus.

Prüfen Sie vor dem Führen eines Fahrzeugs, nachdem Sie 3D-Bilder angesehen haben, ob Sie Müdigkeit oder Unwohlsein, usw. verspüren.

- Legen Sie beim Ansehen von 3D-Bildern alle 30 bis 60 Minuten eine Pause ein.

Längere Zeiträume können zur Ermüdung der Augen führen.

- Halten Sie einen Abstand von mindestens dem Dreifachen der effektiven Bildschirmhöhe ein, wenn Sie die 3D-Bilder auf einem 3D-fähigen Fernsehgerät ansehen.

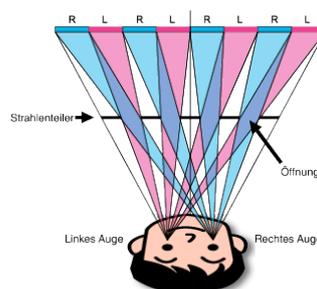
Das Ansehen der 3D-Bilder aus einer kürzeren Entfernung als der hier empfohlenen kann zur Ermüdung der Augen führen.

| TV-Größe | Empfohlener Sehabstand |
|----------|------------------------|
| 54" | Ca. 2,0 m |
| 50" | Ca. 1,9 m |
| 46" | Ca. 1,7 m |
| 42" | Ca. 1,6 m |

- Das Ansehen von 3D-Bildern wird Kindern erst ab einem Alter von 5 bzw. 6 Jahren empfohlen.

Aufsichtspersonen sollten Kinder gut beobachten, da Gesundheitsprobleme, wie Ermüdung oder Unwohlsein, gegebenenfalls nicht sofort erkannt werden.

Mechanismus des 3D-Effekts



3D-Bilder werden auf dem LCD-Monitor dieses Geräts mithilfe des Strahlenteilersystems angezeigt. Der vor einer Bildquelle platzierte Strahlenteiler besteht aus einer Reihe von abwechselnd für das linke bzw. rechte Auge angeordneten Öffnungen, durch die jedes Auge ein anderes Bild wahrnimmt, wenn das Bild aus einiger Entfernung betrachtet wird. So entsteht der 3D-Effekt. Je nach Blickwinkel kann der 3D-Effekt deshalb schwach erscheinen.